

## Statistik informiert ...

Nr. 141/2015

8. September 2015

### 60. NordBau vom 9. bis 13. September 2015 in Neumünster Über 3 000 Baubetriebe in Hamburg und Schleswig-Holstein

In **Hamburg** und **Schleswig-Holstein** gab es am 30.06.2014 insgesamt 3 070 Betriebe im Bauhauptgewerbe, die zusammen gut 31 700 Personen beschäftigten, so das Statistikamt Nord anlässlich der 60. NordBau in Neumünster.

57 Prozent dieser Betriebe und 43 Prozent aller Beschäftigten (einschließlich tätige Inhaber und Auszubildende) waren in den Bereichen „vorbereitender Baustellenarbeiten“ (z. B. Abbrucharbeiten) oder „sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (z. B. Dachdeckerei, Ingenieurholzbau oder Gerüstbau) tätig. In diesen Teilbereichen des Bauhauptgewerbes wurde im Jahr 2013 ein Umsatz von 1,5 Mrd. Euro erzielt.

Ein knappes Drittel der Betriebe im Bauhauptgewerbe sowie 37 Prozent aller tätigen Personen in beiden Ländern arbeiteten im Hochbau (Bau von Gebäuden sowie Errichtung von Fertigteilmbauten). Von diesen Betrieben wurde im Jahr 2013 ein baugewerblicher Umsatz von 1,9 Mrd. Euro erwirtschaftet.

Weitere zehn Prozent der Betriebe und 20 Prozent aller tätigen Personen waren im Tiefbau (z. B. Straßen- und Brückenbau, Leitungstiefbau und Wasserbau) tätig. 2013 betrug der baugewerbliche Umsatz dieser Teilbranche 1,2 Mrd. Euro.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je tätiger Person) erreichte im Tiefbau mit 181 000 Euro den höchsten Wert aller Teilbereiche.

#### Kontakt:

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

#### Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher  
Telefon: 0431 6895-9323  
E-Mail: [bau@statistik-nord.de](mailto:bau@statistik-nord.de)

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –